

Quadrifoglio

- 4 Neuheiten/
Die 33er Familie
bekommt Zuwachs
- 10 Sport/Lektüre
- 11 Alfas wie Juwelen
- 18 Das Geschäft
mit dem Wind
- 25 Die Tore von Portello
sind geschlossen



- 33 Das Piemont
bittet zu Tisch
- 42 Reportage
Aus dem
Weitmann-Archiv:
Die Mille Miglia
vor 30 Jahren
- 48 Alfaclub



Aus dem Weitmann-Archiv: Die Mille Miglia vor 30 Jahren

Quadrifoglio hat wieder im Weitmann-Archiv der Motor Presse Stuttgart gestöbert. Den historischen Photographien von der Targa Florio im letzten Heft folgen hier Bilder von der Mille Miglia, den 1000 Meilen, des Jahres 1956. „Der anhaltend strömende Regen machte die Straßen schlüpfrig“, berichtete das „Auto-Jahr“ anschließend, „viele Fahrer schieden aus dem Rennen aus... 487 Teilnehmer hatten sich gemeldet, 365 starteten, doch gelangten nur 182 ans Ziel, was einem Ausfall von 50 Prozent gleichkommt.“

Für eine kleine Sensation bei dieser Mille Miglia sorgte damals Alfa Romeo: Hinter den Dreieinhalb-Liter Sportwagen von Ferrari und den Dreiliter Gran Turismo-Wagen von Mercedes kam eine kleine Giulietta Sprint vor weiteren großvolumigen Boliden auf den elften Rang. Sgorbati und Zanelli hießen ihre Fahrer. Ein weiteres dieser 1,3 Liter Coupés mit Becucci und Cassato belegte mit einer Minute Rückstand Platz zwölf, nochmals acht Minuten später reichte es für den unvergessenen Jo Bonnier zusammen mit Copilot Bo Boesen zum 15. Platz.

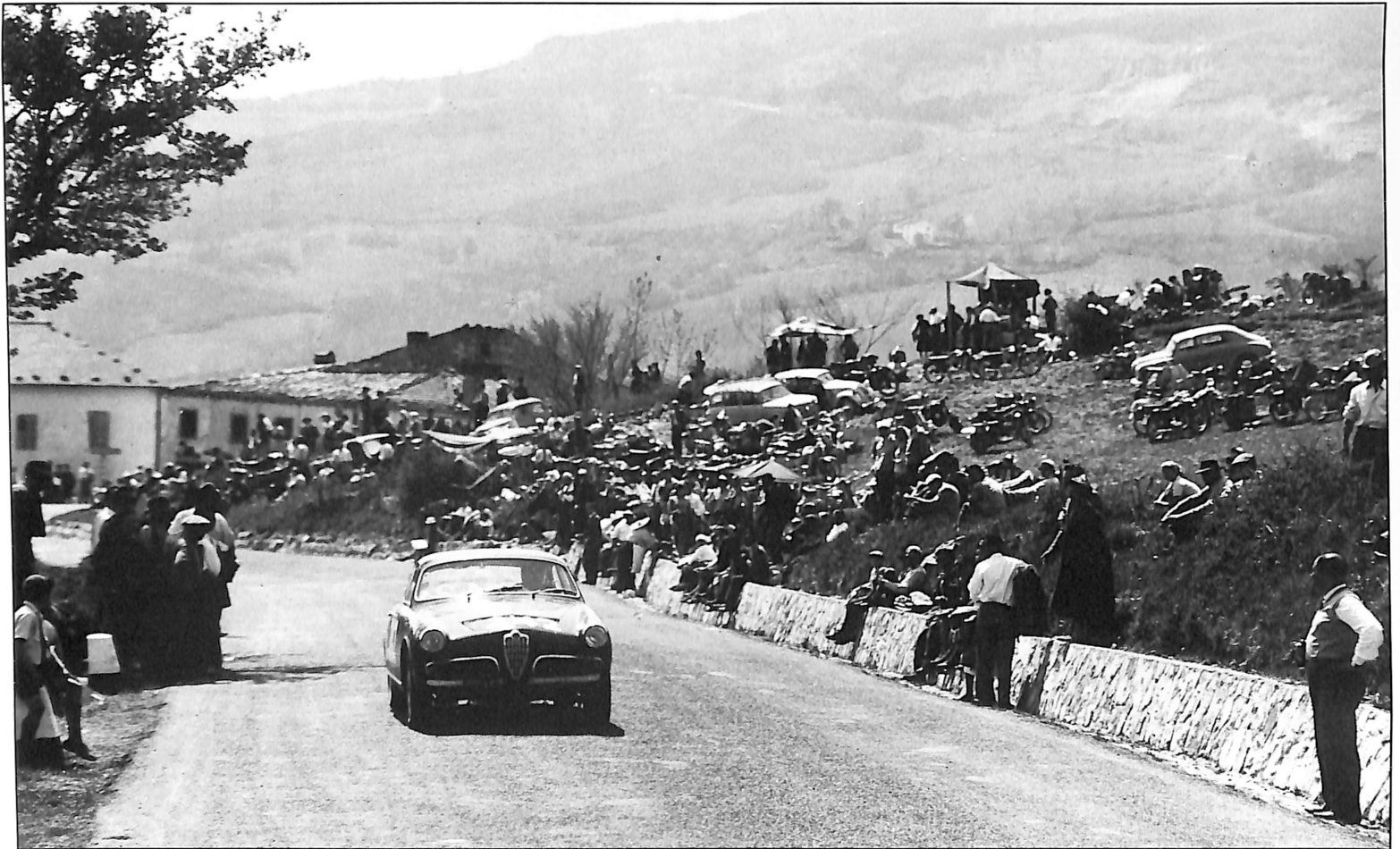
Julius Weitmann hat nicht nur der Motorsport-Photographie ein neues Gesicht gegeben. Auch „normale“ Automobil-Photos erhielten durch Weitmann Leben. Hier Beispiele aus seiner langjährigen Arbeit für die Test-Redaktion von auto motor und sport auf den Seiten 45-47.



Julius Weitmann, 1908 in Schwäbisch Gmünd geboren, fand erst nach dem Zweiten Weltkrieg zu seiner eigentlichen Berufung und verschrieb sich 1954 endgültig der Motorsportfotografie – hauptsächlich mit einer Speed Graphic, die er nach dem Krieg aus der Mülltonne eines Stuttgarter Fotohändlers gefischt hatte. Zu seinem weiteren Handwerkszeug gehörten später freilich auch Hasselblad, Leica und Rolleiflex. „Er schuf Bilder, die die Rennsportfotografie revolutioniert haben“, würdigte ihn Klaus Westrup.

Abnahme in Brescia





Giulietta Sprint am Raticosa-Pass

1900 Super Sprint, karossiert von Zagato

